

# Radaktionen

FÜR GEMEINDEN UND  
STÄDTE IM BURGENLAND



rad  
freude



burgenland  
mobilität



Land  
Burgenland

Dieses Projekt wird unterstützt durch Mittel des Landes Burgenland



# Radfreude schaffen



**Unsere Vision ist es, das Radfahren im Burgenland zu fördern! Jede Gemeinde kann diesbezüglich viel beitragen und dieses Thema mit verschiedenen Aktionen unterstützen!**

Wir haben zahlreiche Aktionspakete für Sie geschnürt, welche einfach umzusetzen, zudem kostengünstig und medienwirksam durchführbar sind. Es gibt dazu einfache „Schritt für Schritt – Anleitungen“, damit Sie möglichst wenig Aufwand in der Vorbereitung und Umsetzung haben. Sie kennen sicher auch ambitionierte RadlerInnen oder LehrerInnen in der Gemeinde, welche Sie und dieses Projekt unterstützen möchten!

Besonders die Projekte mit Kindern und Jugendlichen bieten sich für eine Kooperation zwischen Ihrer Gemeinde/ Stadt und Bildungseinrichtung(en) an.

Gerne können Sie sich jedoch auch an die Mobilitätszentrale wenden, sollten Sie Unterstützung benötigen.

**Alles Gute beim Losradeln,  
die Mobilitätszentrale Burgenland**



## Burgenland = Radland Nummer 1

Ein hoher Anteil von Fuß- und Radverkehr und ein gut ausgebauter öffentlicher Personennahverkehr tragen wesentlich dazu bei, eine nachhaltige Mobilität zu fördern und unsere Lebensqualität zu steigern. Wir wollen den Radverkehrsanteil deutlich erhöhen, bis 2030 soll dieser sogar verdoppelt werden. Denn: Radfahren im Alltag ist ein wichtiger Beitrag zur Mobilitätswende. Seit 2022 fördert das Land mit einem Radattraktivierungsprogramm verstärkt den Ausbau von Radwegen. Denn nur mit einer leistungsfähigen und sicheren Infrastruktur und einer veränderten Radkultur können wir unser Ziel, Radland Nummer 1 zu werden, erreichen!

Mag. HEINRICH DORNER; Landesrat

## INHALT

Transportradverleih	4
Teilnahme - Burgenland radelt	5
GEHmeindeRADsitzung	6
Teilnahme am RADfest	7
RAD- und GEHspräche	8
Bicibus	9
Blühende Straßen	10
Workshops zur Radsicherheit	12
Eröffnungsfeier	13
Radabstellanlagen	14





Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns:  
 E office@b-mobil.info  
 T 02682 21070

# Transportradverleih

## Worum geht's?

Nachhaltiger Transport leicht gemacht: Transporträder sind eine umweltfreundliche Alternative zum Transportieren von Lasten bis ca. 100 kg (Getränkboxen, Einkäufe uvm.). Kinder, Hunde, Werkzeuge und

Einkäufe - alles findet auf dem passenden Transportfahrrad Platz. Ein E-Transportrad bietet zudem noch andere Vorteile, wie Flexibilität bei der Routenwahl, da längere und steilere Strecken kein Problem sind.

## Transporträder gratis in Ihrer Gemeinde testen!

Es gibt 4 Transporträder im Besitz der Mobilitätszentrale Burgenland, welche für einen bestimmten Zeitraum an eine Gemeinde verliehen werden können. Dadurch bieten Sie Ihren GemeindebewohnerInnen und

-mitarbeiterInnen eine Möglichkeit, ein Transportrad gratis auszuprobieren. Reserviert und ausgeborgt werden können diese einfach über eine Plattform: radverteiler.at - der Aufwand für die Gemeinde ist sehr gering!

## Die Aktion

- ... schafft Begeisterung für das Transportradfahren.
- ... motiviert zur Nutzung und Anschaffung eines Transportrads.
- ... vermittelt die Einfachheit nachhaltiger Transportmöglichkeiten und zeigt Alternativen zum Auto auf.



**Burgenland radelt und jede Radfahrt zählt!**

# Teilnahme an Burgenland radelt

## Worum geht's?

Von 20. März bis 30. September 2023 findet die Hauptaktion „Österreich radelt“ wieder statt! Unter dem Motto „Jede Radfahrt zählt“ treten wir wieder gemeinsam für das Burgenland in die Pedale. Ob zum Einkaufen, in die Arbeit oder zur Schule - sich aufs

Rad zu schwingen bringt frische Luft, fördert die Gesundheit und schützt das Klima! 2022 erreichte das Burgenland zum vierten Mal in Folge einen neuen TeilnehmerInnenrekord. Auch 2023 wollen wir unsere Anzahl an TeilnehmerInnen erneut steigern!

## Wie kann ich mich als Gemeinde anmelden?

Werden Sie als Gemeinde „Veranstalter“ bei „Burgenland radelt“ und motivieren Sie BürgerInnen, MitarbeiterInnen und GemeinderätInnen zum Radfahren und zum Sammeln von Radkilometern. Sorgen Sie

dafür, dass auch Ihre Gemeinde dabei ist, wenn ganz Burgenland radelt! Gemeinsam werden so Kilometer auf dem Fahrrad gesammelt und als Gemeinde gibt es viele Chancen auf tolle Gewinne!

## Anmeldung

unter [radelt.at/veranstalter](http://radelt.at/veranstalter)  
 Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns:  
 E office@b-mobil.info T 02682 21070

## Unsere App



Lade dir die „Österreich radelt“-App auf dein Smartphone, verfolge deine Ziele und tracke deine Radkilometer mit!





# GEHmeindeRADsitzung

## Losradeln zur nächsten Gemeinderatsitzung!

Die Gemeinde ladet ein, zur nächsten Gemeinderatsitzung zu radeln oder zu Fuß zu gehen.

### So funktioniert's

1. Bestätigen Sie in einer formlosen Mail an [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info) Ihre Teilnahme. Wir senden Ihnen danach gerne Vorschläge für Einladungstexte und Gemeindezeitungsartikel zu.
2. Informieren Sie Ihre GemeinderätInnen und organisieren Sie eventuell eine kleine Anerkennung für die radelnden und zu Fuß gehenden TeilnehmerInnen.
3. Schießen Sie ein Foto von der Aktion und senden Sie uns dieses zu! Unter allen Einsendungen wird eine Gewinnergemeinde ermittelt: Tolle Preise warten auf Sie!



## Die Aktion

- ... bewirkt eine Bewusstseinsbildung für die aktive Mobilität in der Gemeinde.
- ... zeigt die Vorbildwirkung seitens des Gemeinderats!



### Tipp

Nützen Sie diese Sitzung, um auch gleich Verbesserungen für das Gehen und Radfahren in der Gemeinde anzusprechen.



# Teilnahme am Radfest



Die Radfreude KonzertTour wurde 2022 das erste Mal durchgeführt. Von Neusiedl am See bis nach Jennersdorf wurde bei neun gratis Konzerten an neun Orten so richtig gefeiert! Das Beste daran: Alle waren mit dem Fahrrad unterwegs: Band, Instrumente, Technik – sogar die Bühne war ein Transportrad mit eingebauter Tontechnik.

Zusätzlich zu diesem Megaevent soll ein Tag mit purer Radfreude entstehen:

Musik, Verpflegung, RADsternfahrten, -reparaturchecks, -künstler mit Stunts sollen so für Begeisterung in sämtlichen Altersgruppen sorgen.

**Möchten Sie mit Ihrer Gemeinde Standort für dieses spezielle Radevent sein?**

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns:  
E [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)  
T 02682 21070

## Anforderungen an die Gemeinde:



Mithilfe bei der Bewerbung (Texte, Fotos, Plakate werden zur Verfügung gestellt)



Unterstützung bei der Organisation vor Ort (z.B.: Auswahl der Location)



Die Organisation der Konzerte und Co. wird von der Mobilitätszentrale abgedeckt.





# RAD- und GETTspräche

## Bleiben Sie in Bewegung - am Besten gemeinsam

Planen Sie eine Radtour für Gemeindemitgliedern, um über neue Infrastrukturprojekte zu informieren oder sich über die zukünftige Ortsgestaltung auszutauschen.

### Ablauf



### Tipp

Lassen Sie die Radtour an einem Ort mit Verpflegung enden und schaffen Sie so einen Raum für Gespräche und einen gemeinsamen Ausklang. Nützen Sie die Ausfahrt gleich, um sich Anregungen, Wünsche und Ideen der TeilnehmerInnen für Ihre zukünftigen Projekte zu holen.

Sie stellen sich die Organisation schwierig vor? Umso mehr Institutionen beteiligt sind, desto besser funktioniert die Bewerbung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns:  
E [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)  
T 02682 21070

# Bicibus

## Gemeinsam mit dem Rad in die Schule

Elterntaxi und Stau vor Schulen - welche Gemeinde kennt diese Situation nicht? Gerade Verkehrsräume um Schulen haben ein großes Konfliktpotenzial. Der Bicibus kann hier Abhilfe schaffen und die Kinder sicher und autofrei zur Schule bringen!

### Der Bicibus

Der Bicibus ist eine Radfahr-Gemeinschaft mit welcher SchülerInnen gemeinsam mit dem Rad zur Schule fahren. So werden diese auf das selbstständige Radfahren im Straßenverkehr vorbereitet. Der Bicibus kann entweder entlang einer fixierten Route mit Haltestellen stattfinden oder an einem bestimmten Tag, an dem alle Kinder

eingeladen sind mit dem Rad zur Schule zu kommen. SchülerInnen ab 10 Jahren dürfen, sofern sie die Radfahrprüfung abgelegt haben, alleine Rad fahren. Jüngere SchülerInnen werden von einer freiwilligen Aufsichtsperson begleitet (oftmals engagierte Eltern).

### Die Vorteile des Bicibuses

Den Weg zur Schule gemeinsam mit dem Rad zu erkunden macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein gutes Sicherheitstraining für das richtige Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr. Mit dem Bicibus lernen die SchülerInnen ihren Schulweg kennen und können diesen anschließend selbstständig bewältigen.

Ganz nebenbei wirkt sich die tägliche Bewegung positiv auf die Gesundheit und die Konzentrationsfähigkeit der SchülerInnen aus und schont das Klima. Zusätzlich steigt durch den verringerten Hol- und Bringverkehr via Auto die Sicherheit im Schulumfeld.

## Was SchulradlerInnen bewegen

Sie ersetzen Elterntaxis und reduzieren den Autoverkehr



Sicherheit im Straßenverkehr wird durch die Gruppenwirkung erhöht

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns:

E [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)  
T 02682 21070





Für weitere  
Informationen  
kontaktieren Sie uns:

E [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)  
T 02682 21070

## Blühende Straßen

Jedes Jahr findet während der Europäischen Mobilitätswoche von 16. - 22. September der vom Klimabündnis organisierte österreichweite Straßenmalwettbewerb "Blühende Straßen" statt. Die Mobilitätszentrale unterstützt

burgenländische Volksschulen dabei. Kinder bemalen einen üblicherweise von Autos befahrenen Straßenabschnitt und machen dadurch sichtbar: Die Straße ist für alle VerkehrsteilnehmerInnen da!

### Ablauf

Im 2. Semester werden alle burgenländischen Volksschulen von der Mobilitätszentrale Burgenland dazu eingeladen am Straßenmalwettbewerb teilzunehmen. Die Schulen melden sich direkt bei der Mobilitätszentrale an. Die Mobilitätszentrale hat ein begrenztes Budget für Farben zur Verfügung. Motivieren Sie Ihre Schule in der Gemeinde daran mitzumachen! Wählen Sie einen von Autos befahrenen

Straßenabschnitt (Absprache zwischen Schule und Gemeinde/Stadt). Informieren Sie rechtzeitig über die geplante Aktion inkl. temporärer Straßensperre und beziehen Sie die Eltern mit ein. Öffnen Sie den Straßenabschnitt für die Dauer der Aktion nur für Zu-Fuß-Gehende, damit die Kinder ungestört malen können. Die Kinder bemalen die Straße mit bunten Motiven und lassen somit die Straßen erblühen.

## Preisverleihung Blühende Straßen:

Die VS Neudörfel gewann 2022  
den österreichweiten 1. Platz -  
Gratulation!

### Die Aktion

- ... bringt Bewusstseinsbildung für nachhaltige Mobilität.
- ... bringt gute Sichtbarkeit der Aktion für die ganze Gemeinde.
- ... bringt Spaß und Lernen für die Kinder.

### Meine Rolle als Gemeinde:

Gehen Sie aktiv auf die Schule/n im Ort zu und schließen Sie Kooperationen und motivieren zur Teilnahme! Verkehrserziehung fängt bei den kleinsten GemeindebewohnerInnen an!





Die Mobilitätszentrale unterstützt gerne bei Veranstaltungen dieser Art und in der Bewerbung dessen.

E office@b-mobil.info  
T 02682 21070

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns:

E office@b-mobil.info  
T 02682 21070

## Workshops zur Radsicherheit

Sicher mit dem Rad unterwegs zu sein, ist gar nicht immer so einfach. In Österreich wurden 2021 insgesamt 10.399 Unfälle mit

RadfahrerInnen gezählt. Ein bundesweites Ziel ist es, diese zu verringern!

**Sie wollen in Ihrer Gemeinde eine Aktion oder Workshops zum Thema Sicherheit durchführen? Es gibt hier verschiedenste Aktionen dazu:**



### Light my Bike Workshop:

Hier findet ein Fahrrad-Sichtbarkeits-Check für das Rad statt. Wie kann ich durch bessere Sichtbarkeit die Sicherheit als Radfahrende/r erhöhen?



### Reparaturworkshops:

Kleine Schäden am Rad selber ausbessern und so Unfällen vorbeugen - diese Workshops helfen, einfache Reparaturarbeiten selbst zu erledigen.



### E-Bike Kurs für SeniorInnen:

E-Bikes werden immer beliebter, während die Geschwindigkeit der motorisierten Bikes oft unterschätzt wird. Einfache Tipps und Übungen verhelfen zu mehr Sicherheit am E-Bike.

## Eröffnungsfest

In Ihrer Gemeinde gibt es einen neuen Radweg - das gehört öffentlichkeitswirksam gefeiert und beworben! Eine Eröffnungsfest

bringt die Aufmerksamkeit der Bevölkerung und so das Radfahren stärker ins Bewusstsein!

**Sie brauchen noch zusätzliche Ideen oder Unterstützung? Die Mobilitätszentrale hilft gerne bei:**



Vorbereitete Texte, Bilder/Grafiken für Social Media und Drucksorten



Unterstützung in der Bewerbung



Spannende Aufbereitung des Events zum Thema Rad: Transporträder zum Ausprobieren, Glücksrad mit kleinen Gewinnen, Goodies, rotem Teppich für Radweg und vieles mehr



Unterstützung vor Ort mit einem Stand der Mobilitätszentrale und Betreuung der oben genannten Aktionen

## Tipp

Am Besten alle örtlichen Vereine und Institutionen einladen und eine Beteiligung anbieten. Die Radwegs-Eröffnung soll eine Feier für die ganze Gemeinde werden. Zugleich funktioniert die Bewerbung besser, da mehrere Zielgruppen angesprochen werden.





# Radabstellanlagen das A & O des Radfahrens

Wer sein Fahrrad gut und sicher abgestellt weiß, wird es im Alltag öfter benutzen. Muss man damit rechnen keinen ordentlichen Stellplatz zu finden, hat das Fahrrad schlechte Karten in der Verkehrsmittelwahl. Für Gemeinden ist die Entscheidung für qualitativ hochwertige

Radabstellanlagen auch eine Möglichkeit die öffentlichen Räume attraktiv zu gestalten. Ordentlich abgestellte Fahrräder tragen maßgeblich zu einem besseren Ortsbild bei. Eine Voraussetzung dafür sind gute Anlagen am richtigen Ort und in angemessener Zahl.

## Die Planung von Fahrrad-Abstellanlagen sollte sich stets an folgenden Kriterien orientieren:

1. Erreichbarkeit:  
direkt bei Start-/Zielort, behinderungsfrei und fahrend erreichbar
2. Größe:  
genügend Platz fürs Ein- und Ausparken, ausreichende Anzahl an Stellplätzen
3. Komfort:  
stabile Fahrradständer, gute Beleuchtung, Witterungsschutz
4. Sicherheit:  
Schutz vor Diebstahl und Vandalismus



# Gut parken- besser fahren

## Brauchbare und unbrauchbare Radständermodelle

Anlehnbügel:  
Rahmen kann  
versperrt werden

Vorderrad-Rahmenhalter:  
Rahmen kann  
versperrt werden

Vorderradhalter:  
Rahmen kann nicht  
versperrt werden, Felge  
wird beschädigt

## Förderungen

Im Rahmen des Aktionsprogramms klimaaktiv mobil - Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement, sowie der Landesförderung für den Alltagsradverkehr gibt es die Möglichkeit, sich überdachte und versperrebare bzw. am Fahrradrahmen

sicherbare Radabstellanlagen, auch mit E-Ladepunkt zum Aufladen von E-Fahrrädern, fördern zu lassen. Des Weiteren ist die Sanierung von bestehenden Radabstellanlagen bei



QR-Code  
scannen

Nähere Informationen zu den  
Förderungen findest du hier:

[www.b-mobil.info/de/fahrrad/  
radabstellanlagen](http://www.b-mobil.info/de/fahrrad/radabstellanlagen)



# Lernen Sie das Rad-Team der Mobilitätszentrale kennen!



**Christine  
Zopf-Renner**

Radverkehrsbeauftragte



**Peter  
Wallaskovits**

Radattraktivierungs-  
programm



**Tina  
Wurm**

Burgenland radelt



**Pamela  
Gumpinger**

Radattraktivierungs-  
programm



**Lea  
Kalchbrenner**

Unterstützung

Für weitere  
Informationen  
kontaktieren Sie uns:

E [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)  
T 02682 21070

**Impressum:**

Medieninhaber: Mobilitätszentrale Burgenland, Fanny-Elßer-Gasse 6, 7000 Eisenstadt, Design: werbeagentur-setnicka.at,  
Fotos: © Land Burgenland/Tanja Hofer/Peter Provaznik/Martina Janochova, Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH,  
Herstellungsort: 2544 Leobersdorf.